

Nachhaltigkeit und natürliche Vermehrung – Bachforellenbrütlinge in der Oker ausgesetzt

Bereits vor einigen Wochen besuchten die Vorsitzenden und die Gewässerräte des Fischereivereins Schladen die Fischzuchtanlage des ASV Braunschweig in Wöltingerode welche von Thomas Fritsch betreut wird. In dieser Anlage wurden in diesem Jahr Hunderttausende Bachforellenbrütlinge gezogen. Am Samstag den 14.04.2012 war es dann soweit. Zusammen mit dem 2. Vorsitzenden Michael Müller fuhr der Gewässerräte Klaus-Dieter Pede nach Wöltingerode um 25 000 Brütlinge für den Besatz in der vom Verein angepachteten Teilstrecke der Oker zu holen. Entlang dieser Flussstrecke wurden die nur einige Zentimeter großen Brütlinge an mehreren Stellen

ausgesetzt. Ihrer Art entsprechend haben sie gleich einen geschützten Standplatz hinter Kieseln gefunden.

Je früher die Brütlinge ausgesetzt werden, umso besser können sie sich an das Gewässer anpassen. Um den vorhandenen Bestand zu erhalten und nachhaltig auszubauen soll diese Aktion in den nächsten drei Jahren fortgesetzt werden. Bestandskontrollen werden dann regelmäßig durchgeführt um die Entwicklung zu überprüfen und zu dokumentieren. Bachforellen gehören zu den Salmoniden, sind lachsartige Fische und leben in kühlen, sauerstoffreichen fließenden Gewässern mit Kies- oder Sandgrund und sind ein Indikator für gute Wasserqualität.

Im Gegensatz zu der aus Amerika 1882 eingeführten Regenbogenforelle unterscheidet sich die heimische Bachforelle durch die gut sichtbaren roten Punkte auf der silbernen Flanke. Bachforellen sind standorttreu. Sie verlassen Ihren Platz nur zur Fortpflanzung aber auch um einem Raubfisch zu entkommen oder selbst zu jagen. Die Bachforelle hat immer ein eigenes Revier und liebt geschützte Unterstände

mit der Möglichkeit sich zu verstecken.

Am Tag verbirgt sie sich im sicheren Schatten des Ufers. Die Forelle schwimmt kontinuierlich gegen die Strömung. Dem Betrachter scheint es, als würde die Forelle stehen. Natürlich dient diese Art der Fortbewegung auch einer bequemen Nahrungsaufnahme.

Text / Foto: Ellen Müller



Die kleinen Brütlinge haben sich sogleich nach dem Besatz gegen den Strom gerichtet.